

# ELMOS SEMICONDUCTOR SE

Für die Elmos Semiconductor SE ist die WIAG ein „echter Glücksfall“



## Feste Stundenkontingente, direkte Kommunikation auf allen Ebenen und der Blick über den Tellerrand sind das Geheimnis des gemeinsamen Erfolgs

Die Elmos Semiconductor SE entwickelt, produziert und vertreibt Halbleiter und Sensoren für die Automobilindustrie und gestaltet auf diese Weise die Mobilität der Zukunft mit: Die elektronischen Bausteine kommen unter anderem in Fahr- und Bremsassistenten, der LED-Beleuchtung oder Airbags zum Einsatz. Das international ausgerichtete Unternehmen, das seinen Hauptsitz in Dortmund hat, macht das Autofahren damit sicherer, komfortabler und energieeffizienter. Elmos bietet Lösungen für die großen Herausforderungen von morgen: autonomes Fahren, Elektromobilität und CO<sub>2</sub>-Reduktion sowie Sicherheit, Konnektivität und Komfort. Von den insgesamt ca. 1.200 Mitarbeitern sind über 350 als Produktentwickler und Ingenieure tätig.

## elmos<sup>®</sup>

- Branche: Automotive
- Hauptsitz: Dortmund
- 16 Standorte, eigene Halbleiterfertigung am Hauptsitz in Dortmund
- Globale Präsenz, u.a. in Shanghai, Tokio, Seoul, Singapur und Detroit
- Mitarbeiter: ca. 1.200
- Umsatz 2020: 233 Mio.€
- [www.elmos.com](http://www.elmos.com)

## QUICKFACTS

- SAP Application Management Services (SAP AMS)
- SAP Spotberatung
- SAP Entwicklung

Seit 2001 ist die Anzahl der SAP-Arbeitsplätze bei Elmos von 20 auf 750 Anwender gestiegen. Die Westfalen-Informatik AG (WIAG) hat dieses Wachstum über weite Teile begleitet und mitgestaltet. Der Startschuss für die langjährige enge Zusammenarbeit der beiden Unternehmen fiel bereits 2008. Markus Jäger, Teamleiter SAP-Support, wirkte damals an der Entscheidung für die WIAG mit. Neben der Erfahrung und Kompetenz des SAP-Dienstleisters spielte auch die örtliche Nähe dabei eine Rolle: Beide Partner waren zu dieser Zeit in direkter Nachbarschaft im Technologiepark in Dortmund ansässig, was viele Vorteile wie z. B. kurze Wege mit sich brachte.

Für Elmos haben Zuverlässigkeit und Ausfallsicherheit höchste Priorität – das gilt für die Produktion von Halbleitern, die unter Reinraumbedingungen hergestellt werden, sowie für die IT und insbesondere das SAP-System. Entsprechend hoch sind auch die Anforderungen an den SAP-Dienstleister. Markus Jäger ist daher froh, dass er „diesen Geist auch bei der WIAG gefunden hat.“ Generell sieht der IT-Experte viele Parallelen zwischen den beiden Unternehmen: „Die WIAG ist wie wir mittelständisch ausgerichtet und alle Mitarbeiter haben eine echte „Hands-on-Mentalität“. Wenn es ein Problem gibt, nehme ich einfach den Hörer in die Hand und weiß, dass mir jemand schnell und unkompliziert weiterhelfen wird. Die WIAG legt sich richtig für uns ins Zeug.“ Der direkte Draht besteht nicht nur zwischen den Mitarbeitern auf der operativen Ebene, sondern auch das Management steht in regelmäßigem Kontakt.

*"Wenn es ein Problem gibt, nehme ich einfach den Hörer in die Hand und weiß, dass mir jemand schnell und unkompliziert weiterhelfen wird."*

*Markus Jäger,  
Teamleiter SAP-Support*



## FESTES STUNDENKONTINGENT VEREINFACHT DIE PROZESSE

Elmos hat bei der WIAG ein festes monatliches Kontingent an Stunden gebucht. „Der Ablauf ist extrem unkompliziert“, so Markus Jäger. „In unseren wöchentlichen Status-Meetings tracken wir die verbrauchten Stunden gemeinsam und sind daher immer up to date. Das vereinfacht die Prozesse enorm, da für kleinere Projekte zum Beispiel keine Angebote mehr notwendig sind. Wir können die Kontingente flexibel abrufen, egal ob für einfache Wartungsaufgaben oder größere Projekte. Somit haben wir einen Rahmen geschaffen, der beiden Seiten maximale Planungssicherheit, Flexibilität und Transparenz bietet.“ Sollten einmal mehr Stunden benötigt werden, so erhält Elmos direkt Kenntnis darüber. Nicht verbrauchte Kontingente werden hingegen für den Folgemonat gutgeschrieben.

## DEUTLICHE ENTLASTUNG DES INTERNEN SAP-TEAMS

Die WIAG entlastet das interne SAP-Team des Automobilzulieferers deutlich: „Über viele Dinge muss ich einfach nicht mehr nachdenken“, sagt Markus Jäger. Das tiefe Know-how des SAP-Dienstleisters erweitert die Kernkompetenzen seines Teams enorm – zum Beispiel bei der Programmierung oder der Entwicklung von Formularen. „Die WIAG deckt mit ihren Spezialisten ein sehr großes Spektrum ab und ich habe von den Mitarbeitern noch nie gehört: Das kann ich nicht!“

Dass die SAP-Experten der WIAG auch über den Tellerrand schauen und die Systeme ihrer Kunden weiterentwickeln, ist für Markus Jäger ein ausschlaggebender Faktor für die erfolgreiche Zusammenarbeit: „So gelingt es uns, dass unser SAP-System mit der allgemeinen Geschäftsentwicklung Schritt halten kann.“ Ein Beispiel: Als Elmos eine SAP-Applikation für die Prüfung der Umsatzsteuer-ID benötigte, entwickelten die Experten der WIAG für ihren Kunden ein entsprechendes Programm, das mittlerweile auch andere Unternehmen erwerben können.

Markus Jäger schätzt nicht nur den effizienten Support, die große Kontinuität und die direkte Kommunikation, sondern vor allem auch den partnerschaftlichen Umgang auf Augenhöhe: „Für uns ist die WIAG ein echter Glücksfall! Sie bietet uns seit Jahren ein gleichbleibend hohes Niveau – und das zu realen Preisen. Ich kann die WIAG daher absolut weiterempfehlen. Sie steht für eine Flexibilität, die im Mittelstand gut ankommt und optimal zu den Strukturen vieler Unternehmen passt.“

*„Für uns ist die WIAG ein echter Glücksfall! Sie bietet uns seit Jahren ein gleichbleibend hohes Niveau – und das zu realen Preisen.“*

*Markus Jäger,  
Teamleiter SAP-Support*





# DETAILS DER ZUSAMMENARBEIT

## SAP Application Management Services (SAP AMS)

- Incident-Betreuung wie z.B. Jobabbrüche, System- oder Anwenderfehler
- Beispiele im Bereich *FI/CO*:
  - Elster-Updates, Änderung Stammdaten, Mengenführung bei Erlöskostenarten, Differenzen DI/MM, Änderungen an Zahlungszielen, SAP-Mahnverfahren
- Beispiele im Bereich *Logistik*:
  - Anpassungen Lagerbereichskennzeichen, Unterstützung beim Jahreswechsel, Anpassung von Einkaufsinfosätzen

## Spotberatung

- Beispiele für Projekte:
  - Einführung Lohnbearbeitung, Brexit, Umfirmierung Rechtsform "SE", Rollout neuer Buchungskreise

## Entwicklung

- Beispiele für Projekte:
  - Formularerstellung, IDOC/EDI, Cockpit Lieferpläne, Zoll-Monitoring



Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um unsere Referenzberichte:

Claudia Böhmer  
Westfalen-Informatik AG  
Phoenixseestraße 16  
44263 Dortmund  
Telefon: 0231 7770-0  
E-Mail: [Claudia.Boehmer@wi-ag.de](mailto:Claudia.Boehmer@wi-ag.de)